

ANFRAGE

des Abgeordneten Maximilian Weinzierl
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumenten-
schutz
betreffend **Veränderung gesundheitsrelevanter Konsumgewohnheiten Jugend-
licher während der Corona-Zeit**

Fachexperten berichten, dass sich im Verlauf der Pandemie das Konsumverhalten Jugendlicher im Hinblick auf bestimmte Produkte wie Energydrinks, Nikotin-Ersatzprodukte (z. B. E-Zigaretten) und zuckerhaltige Lebensmittel deutlich verändert hat. Gründe könnten u. a. fehlende Alltagsstruktur, emotionale Belastung oder Bewegungsmangel sein.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Gibt es Erhebungen zur Entwicklung des Konsums von Energydrinks, E-Zigaretten oder Süßwaren bei Jugendlichen seit 2020?
2. Wurden veränderte Konsummuster im Zuge der Pandemie dokumentiert?
3. Welche gesundheitlichen Risikoeinschätzungen liegen vor?
4. Gibt es gezielte Präventionsangebote zu diesem Thema für Jugendliche?
5. Sind neue Regulierungen, Kampagnen oder Schulprojekte dazu geplant?

The block contains several handwritten signatures. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'A'. In the center, there are two overlapping signatures; the top one is 'Maximilian Weinzierl' and the bottom one is 'P. Schmid'. On the right, there are two more signatures, the top one is 'Böck' and the bottom one is 'Fischl'.